



Liebe Freundinnen und Freunde,  
Liebe Interessierte,

in der nächsten Sitzung des Hayek-Kreises beschäftigen wir uns mit dem Thema:

**„Corporate Governance und öffentliche Unternehmen“**

**mit Frau Karin Sahr, Senior Manager des Public Office Bund der Ernst & Young AG  
und Prof. Dr. Jens Harms, Präsident des Rechnungshofes Berlin.**

Spektakuläre Unternehmenskrisen und Bilanzskandale wie bei Enron, WorldCom und Parmalat haben die öffentliche Kontroverse um Corporate Governance – die Prinzipien guter Unternehmensführung – weltweit stark intensiviert und das Thema oben auf die politische Agenda eingeordnet.

Ist die Ausgestaltung eines wirksamen Steuerungs- und Kontrollsystems bereits bei privatwirtschaftlichen Unternehmen mit großen Schwierigkeiten verbunden, so verstärkt sich diese Problematik im öffentlichen Sektor, da hier einerseits der Markt nicht als natürlicher Sanktionsmechanismus für Managementfehler fungiert und andererseits häufig intransparente und komplexe Strukturen vorliegen. Vor diesem Hintergrund wird von unterschiedlicher Seite regelmäßig die Einführung eines Public Corporate Governance Kodex angeregt, den erste Kommunen bereits etabliert haben. Ziel der Veranstaltung ist es zu klären, welche spezifischen Probleme der Corporate Governance sich bei öffentlichen Unternehmen ergeben und ob die Einführung eines Public Corporate Governance Kodex ein Ansatz zur wirksamen Steuerung und Kontrolle öffentlicher Unternehmen sein kann. In diesem Zusammenhang stellt sich auch die Frage, welche Güter überhaupt ausschließlich von öffentlichen Unternehmen bereitgestellt werden können und ob nicht ein „mehr an Markt“ viele der aufgeworfenen Fragen obsolet machen würde.

Hierzu laden wir herzlich zur Sitzung am Montag, den 05. März 2007 um 19:30 Uhr im Wissenschaftszentrum Berlin (WZB), Reichpietschufer 50, 10785 Berlin ein. Um Rückantwort bis zum 01. März 2007 wird gebeten.

Wir wünschen weiterhin eine ertragreiche Woche und verbleiben mit besten Grüßen

Markus Rosenthal

Tobias Thomas